



## Schulinternes Fachcurriculum Evangelische Religion

Dieses schulinterne Fachcurriculum unterliegt einer ständigen Überarbeitung.

Die genaue Aufschlüsselung der Kompetenzen ist den Fachanforderungen zu entnehmen.

### Klassenstufe 1/2

Kompetenzbereich I: Die Frage nach Gott	
Kompetenzen Die Schülerinnen und der Schüler...	Inhalte / Methoden / Aufgaben wie zum Beispiel...
<b>G 2</b> kennen alttestamentliche Geschichten, die unterschiedlich von Gott erzählen.	- Gott als (meist verborgener) Begleiter (roter Faden für 1-4): Noah, Abraham und Sarah, Jakob, Josef, Moses, David und Goliath, König David, Tempel
<b>G 3</b> erkennen in der Begegnung mit neutestamentlichen Geschichten die besondere Nähe Jesu zu Gott und wie Jesus von Gott spricht.	- Gott als Schöpfer
<b>G 4</b> entdecken, was religiöse Feste mit Gott zu tun haben.	- Gott und Jesus in Geschichten des NT (Weihnachten als Anfang)
	- Religiöse Feste und Festzeiten: Advent und Weihnachten, Karfreitag und Ostern, Erntedank
	- Weihnachtsgeschichte, Geburt Jesu (Klasse 1)
	- Weihnachten bei dir und mir (Klasse 2)

Kompetenzbereich II: Die Frage nach dem Menschen und dem richtigen Handeln	
Kompetenzen Die Schülerinnen und Schüler...	Inhalte / Methoden / Aufgaben wie zum Beispiel...
<p><b>M 1</b> kennen biblische Schöpfungserzählungen und wissen um die Stellung des Menschen innerhalb der Schöpfung sowie um die Einzigartigkeit eines jeden Menschen.</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Biblische Schöpfungserzählungen, Schöpfungspsalmen</li> <li>- „Mein Traumgarten“</li> <li>- Kinderliteratur: „Samstag im Paradies“, „Ich bin einmalig“, „Kann doch jeder so sein, wie er will“</li> </ul>
<p><b>M 2</b> nehmen sich und andere in ihrer Verschiedenheit wahr und setzt sich mit der Frage nach dem richtigen Handeln anhand von konkreten Beispielen auseinander.</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Biblische Gestalten: Josef</li> <li>- Lebenswelt der Schülerinnen und Schüler (Freundschaft, Familie, Schule, Neid, Missgunst)</li> <li>- Kinderliteratur: „Irgendwie Anders“, „Das kleine Ich bin Ich“, „Swimmy“</li> </ul>
<p><b>M 3</b> nehmen in ihrem persönlichen Umfeld Situationen wahr, die die Übernahme von Verantwortung für ein gelingendes Miteinander herausfordern.</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Jesusgeschichten: Kindersegnung, Das Gleichnis vom verlorenen Schaf, Der barmherzige Samariter</li> <li>- Regeln (Klasse, Schule)</li> <li>- Kinderliteratur: „Ich, Nein! Du!“, „So war das! Nein, so! Nein, so!“, „Das kleine Wir“</li> </ul>
<p><b>M 4</b> identifizieren existentielle Fragen des eigenen Lebens und der Welt und setzen sich damit auseinander.</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Theologie <i>der</i> Kinder, <i>mit</i> Kinder und <i>für</i> Kinder: Träume Gewissen</li> </ul>

<b>Kompetenzbereich III: Die Frage nach den Religionen in der Gesellschaft</b>	
<b>Kompetenzen</b> Die Schülerinnen und Schüler...	<b>Inhalte / Methoden / Aufgaben wie zum Beispiel...</b>
<p><b>R 1</b> nehmen die Vielfalt der sie umgebenden religiösen Erscheinungsformen und Traditionen wahr, entdecken Gemeinsamkeiten und Unterschiede und achten einander in Verschiedenheit.</p> <p><b>R 2</b> können charakteristische Elemente der sogenannten abrahamitischen Religionen benennen und ihre Deutung für die gelebte Religion wahrnehmen.</p> <p><b>R 3</b> erkennen, dass Wertschätzung, Empathie und respektvolle Begegnung unverzichtbare Elemente eines gelingenden Zusammenlebens sind.</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Feste und Feiern</li> <li>- Essen und Trinken</li> <li>- Weihnachten woanders</li>   <li>- Gott hat die Welt geschaffen und liebt sie vorbehaltlos / Gott als Schöpfer, Schöpfungpsalmen</li>   <li>- In Konflikten gerecht miteinander umgehen</li> <li>- Sich an Regeln halten</li>   <li>Es werden Vergleiche zum Judentum, Islam und Buddhismus hergestellt.</li> </ul>

<b>Kompetenzbereich IV: Religiöse Schriften und Ausdrucksformen</b>	
<b>Kompetenzen</b> Die Schülerinnen und Schüler...	<b>Inhalte / Methoden / Aufgaben wie zum Beispiel...</b>
<p><b>S 1</b> kennen einfache Bildworte der Bibel, entdecken darin eigene elementare Erfahrungen, Bedürfnisse und Hoffnungen und geben dem kreativ Gestalt.</p> <p><b>S 2</b> kennen einzelne biblische Geschichten, erzählen sie in eigenen Worten nach und stellen Beziehungen zu einfachen Sätzen und Bildworten der Bibel her.</p> <p><b>S 3</b> entdecken an ausgewählten Beispielen, dass biblische Geschichten miteinander zusammenhängen.</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Ausgangspunkt für die zu den weiteren Kompetenzen konkret aufgeführten Geschichten: Hoffnungsbilder, Jes 65,25a.b; 35,5f; Mt 5,3-12 u. a.</li> <li>- Kain und Abel (Gen 4)</li> <li>- Abraham vertraut und geht (Gen 12ff)</li> <li>- Jakob und Esau (Gen 27)</li> <li>- Gott ist mit Josef im Guten wie im Bösen (Gen 37-50)</li> <li>- Hanna und Samuel (1. Sam 1)</li> <li>- Der Hirtenjunge David und der Riese Goliath (1.Sam 16-17)</li> <li>- Geschichten vom Verlorenen (Lk 15)</li> <li>- Bartimäus (Mk 10)</li> <li>- Zachäus (Lk 19)</li> <li>- Barmherziger Samariter (Lk 10)</li> <li>- Gekrümmte Frau (Lk 13)</li> <li>- Verheißungsgeschichten (Gen)</li> <li>- Befreiungs- / Bewahrungsgeschichten (Ex 1-20)</li> <li>- Davidsgeschichten (1. / 2. Sam)</li> <li>- Jesusgeschichten nach einem Evangelium (z.B. Lk)</li> </ul>

## Klassenstufe 3/4

Kompetenzbereich I: Die Frage nach Gott	
Kompetenzen Die Schülerinnen und der Schüler...	Inhalte / Methoden / Aufgaben wie zum Beispiel...
<p><b>G 5</b> setzen sich vertiefend mit den eigenen Gottesbildern und -vorstellungen und denen anderer auseinander.</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- „Für mich ist Gott wie...“: Theologisieren mit Kindern anhand von Bildern, Kinderbüchern, (biblischen Geschichten), Erzählungen aus anderen Religionen</li> <li>- „Große Fragen“:               <ul style="list-style-type: none"> <li>- Gibt es (nur einen) Gott?</li> <li>- Hört Gott Gebete? Und (wie) antwortet er? / verschiedene Gebetsanlässe (Klage, Bitte, Dank, Lob)</li> <li>- Gibt es Spuren von Gott in meiner Welt?</li> <li>- Hat Gott auch dunkle Seiten? Das Leid und die Frage nach der Theodizee in der jüdisch-christlichen Tradition</li> </ul> </li> </ul>
<p><b>G 6</b> nehmen die Vielschichtigkeit biblischer alttestamentlichen Erzählens von Gott wahr und setzen sich damit auseinander.</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Gott als Befreier: Auszug aus Ägypten</li> <li>- Gott als Schöpfer</li> <li>- Martin Luther entdeckt in der Bibel befreiende Gottesbilder neu (AT und NT), zwei Reiche Lehre (Klasse 4), Reformationstag</li> </ul>
<p><b>G 7</b> setzen sich mit der christlichen Auffassung auseinander, dass Jesus durch Gottes Kraft handelt und dass Gott durch Jesus wirkt.</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Gott und Jesus in Geschichten des NT: Der Vater und seine zwei Söhne (Lk 15), Heilungserzählungen (Die gekrümmte Frau (Lk 13), der Gelähmte und seine Freunde (Mk 2), Erzählungen von Jesu Geburt / Jesus als der Gott mit uns (Lk 1-2; Mt 1-2)</li> <li>- Jesus Ohnmacht und Gottes Kraft: Passion und Ostern, Tod und Auferstehung</li> </ul>

**G 8** deuten religiöse Feste als Erinnerungen an und Vergegenwärtigung von Gottes Handeln.

- Religiöse Feste und Festzeiten: Advent und Weihnachten, Karfreitag und Ostern, Erntedank
- Weihnachten in aller Welt (Klasse 3)
- Weihnachten in anderen Religionen (Klasse 4)

Kompetenzbereich II: Die Frage nach dem Menschen und dem richtigen Handeln	
Kompetenzen Die Schülerinnen und Schüler...	Inhalte / Methoden / Aufgaben wie zum Beispiel...
<p><b>M 5</b> kennen neben biblische Schöpfungserzählungen auch andere Schöpfungstexte und -mythen und setzen sich vertiefend mit dem Auftrag zur Bewahrung der Schöpfung auseinander.</p> <p><b>M 6</b> setzen die Frage nach dem richtigen Handeln in Beziehung zu Normen, Vorbildern und dem eigenen Selbstbild.</p> <p><b>M 7</b> entwickeln zu Lebensbereichen und Konfliktsituationen, die Entscheidungen verlangen und Verantwortungsübernahme herausfordern, eigene Standpunkte.</p> <p><b>M 8</b> identifizieren existentielle Fragen des eigenen Lebens und der Welt und setzen sich damit vertiefend auseinander.</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Biblische Schöpfungserzählungen, Schöpfungspsalmen (Psalm 8)</li> <li>- Gottebenbildlichkeit und Menschenwürde</li>   <li>- Regeln (Klasse, Schule, Gesellschaft)</li> <li>- Biblische Geschichten (Mose und Dekalog, Bergpredigt (Mt 5-7))</li> <li>- Diakonie, Vorbilder (Mutter Theresa, Martin Luther King, Albert Schweitzer)</li> <li>- Turmbau zu Babel</li>   <li>- Biblische Geschichten (Abraham, Mose, Miriam, Ruth, Kain und Abel, Jakob und Esau, Röm 15,7, der verlorene Sohn)</li> <li>- Menschen- und Kinderrechte</li> <li>- Bildung für nachhaltige Entwicklung (FairTrade)</li>   <li>- Theologie <i>der</i> Kinder, <i>mit</i> Kinder und <i>für</i> Kinder: Flucht, Heimat, Schöpfung und Urknall</li> </ul>

Kompetenzbereich III: Die Frage nach den Religionen in der Gesellschaft	
Kompetenzen Die Schülerinnen und Schüler...	Inhalte / Methoden / Aufgaben wie zum Beispiel...
<p><b>R 4</b> entdecken in der sie umgebenden religiösen und weltanschaulichen Vielfalt kriteriengeleitet Gemeinsamkeiten und Unterschiede und achten einander in Verschiedenheit.</p> <p><b>R 5</b> können ausgewählte Elemente der sogenannten abrahamitischen Religionen benennen, miteinander kriteriengeleitet vergleichen und ihre Bedeutung für die gelebte Religion erläutern.</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Jüdisches, christliches und muslimisches Leben vor Ort (Synagoge, Kirche, Moschee, Thora, Bibel, Koran)</li> <li>- Bedeutung von Festen und Feiern</li>   <li>- Merkmale der christlichen Glaubenspraxis: <ul style="list-style-type: none"> <li>- Christinnen und Christen glauben, dass Jesus, von Gottes Geist erfüllt, Gottes Liebe, Barmherzigkeit und Gerechtigkeit verkörpert</li> <li>- Taufe, Gebete und Bekenntnisse (Vaterunser, Bibel, Kirche)</li> </ul> </li> <li>- Feste (Advent / Weihnachten, Karfreitag / Ostern, Himmelfahrt, Pfingsten, Erntedank... fächerübergreifend mit SU)</li> <li>- Merkmale der jüdischen Glaubenspraxis: <ul style="list-style-type: none"> <li>- Schülerinnen und Schüler jüdischen Glaubens erzählen aus ihrem Alltag</li> <li>- Feste (Pessach, Schwuoth, Jom Kippur, Chanukka, Purim)</li> <li>- Bekenntnis: Sch<sup>e</sup>ma Jisrael (Dtn 6,4)</li> <li>- Gebetsrituale</li> <li>- Speisevorschriften</li> <li>- Thora, Mose als Gesetzesüberbringer, Synagoge</li> </ul> </li> <li>- Merkmale der muslimischen Glaubenspraxis: <ul style="list-style-type: none"> <li>- Schülerinnen und Schüler muslimischen Glaubens erzählen aus ihrem Alltag</li> </ul> </li> </ul>

**R 6** erkennen, dass Wertschätzung, Empathie und respektvolle Begegnung unverzichtbare Elemente eines gelingenden Zusammenlebens und eines Dialogs über religiöse Fragen sind.

- Feste (Eid al-Fitr „Fastenbrechen“, Opferfest...)
- Bekenntnis („Es gibt nur einen Gott und Mohammed ist sein Prophet“)
- Gebetsrituale
- Fasten im Monat Ramadan, Speisevorschriften
- Koran, 99 Namen Allahs, Moschee
- Mohammed als Prophet und Religionsstifter

Evtl. Buddhismus, Hinduismus mit aufgreifen

- Menschen mit einer anderen oder keiner religiösen Orientierung mit Achtung begegnen (Alltagsgeschichten, Filme...)

<b>Kompetenzbereich IV: Religiöse Schriften und Ausdrucksformen</b>	
<b>Kompetenzen</b> Die Schülerinnen und Schüler...	<b>Inhalte / Methoden / Aufgaben wie zum Beispiel...</b>
<p><b>S 4</b> erkennen, dass Menschen ihr Erleben als Erfahrung mit Gott gedeutet haben und deuten und daraus auch ihr Selbstverständnis als Gemeinschaft entwickeln.</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Noah (Gen 6-9) und Jona (Jon 1-4) als Gegengeschichten</li> <li>- Babylonisches Exil (Verlust von Land, König, Tempel) als überlieferungsprägend für die jüdische Bibel (Schöpfungs- / Sintfluterzählung)</li> <li>- Zeit / Umwelt Jesu: Palästina im Römischen Reich</li> <li>- Zeit / Umwelt der Christen im 1. Jh. Als Zeit der Ausbreitung und Verfolgung</li> </ul>
<p><b>S 5</b> wissen, dass der erste Teil der christlichen Bibel weitgehend dem jüdischen Tanach entspricht, und erkennen biblische Motive, Personen und Erzählungen im Koran wieder.</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Personen und Erzählungen: Avraham / Abraham / Ibrahim, Josef / Yusuf, Mosche / Mose / Musa, Jona / Yunus, Jesus / Isa</li> <li>- Kinderausgaben: <ul style="list-style-type: none"> <li>- Tora: Erzähl es deinen Kindern. Die Tora in 5 Bänden (H. Liss / B. Landthaler)</li> <li>- Koran: Was der Koran uns sagt (D. Steinwede / h. Mohagheghi)</li> </ul> </li> </ul>
<p><b>S 6</b> untersuchen und vergleichen ausgewählte biblische Geschichten in ausgewählten Kinderausgaben.</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Textnahe Kinderbibeln: „Große Coppenrath-Kinderbibel“ (D. Steinwede), „Kinderbibel“ (W. Laubi)</li> <li>- Texterweiterte Kinderbibeln: „Mit Gott unterwegs“ (R. Schindler)</li> </ul>

Stand: 17.06.2025